

Presseeinladung:

Bundesweiter Vorlesetag: Landeszentrale für politische Bildung beteiligt sich

Bereits zum 15. Mal laden die Stiftung Lesen, die Wochenzeitung „Die Zeit“ und die Deutsche Bahn Stiftung am 16. November zum bundesweiten Vorlesetag ein. Die Landeszentrale für politische Bildung ist dabei wieder mit von der Partie.

Auch der Direktor der Landeszentrale für politische Bildung, Maik Reichel, wird am 16. November zum bundesweiten Vorlesetag im Einsatz sein. „Lesen macht nicht nur Spaß, es öffnet neue Welten und stellt einen Schlüssel für die Entwicklung der Kinder dar“, so der LpB-Direktor. Er geht deshalb mit gutem Beispiel voran und liest am Freitag um 9 Uhr in der Stadtbibliothek Weißenfels aus dem Buch „Storm oder Die Erfindung des Fußballs“ von Jan Birck. Darin geht es um einen Jungen namens Storm, der ursprünglich ein großer Seefahrer und Krieger werden wollte, dann aber ausgerechnet Ansgar, einem echten Wikinger, in die Hände fällt. Hier muss er beweisen, was er wirklich drauf hat. Dabei gelingt ihm eine Erfindung, die alles verändert.

In Magdeburg ist Martin Hanusch, Referent im Netzwerk für Demokratie und Toleranz, an der Grundschule „Am Umfangsweg“ unterwegs. Er liest ab 8.45 Uhr gemeinsam mit dem aus Syrien stammenden Studenten Ahmad Alhaj Eid aus Kirsten Boies auf Deutsch und Arabisch erschienenem Buch „Bestimmt wird alles gut“. Darin wird die Geschichte von Rahaf und Hassan erzählt, die aus der syrischen Stadt Homs stammen, vor dem Bürgerkrieg in ihrem Heimatland fliehen müssen und jetzt in Deutschland leben. Phantasievoll geht es zudem bei der Geschichte von Samira Schafik und Ihab Schakir über Sonne und Mond zu. Die Erzählung zeigt, wie aus Feinden Freunde werden können.

Termine auf einen Blick:

Magdeburg, Grundschule „Am Umfangsweg“, 8.45 Uhr: Martin Hanusch und Ahmad Alhaj Eid lesen aus „Bestimmt wird alles gut“ von Kirsten Boie und „Sonne und Mond: Wie aus Feinden Freunde wurden“. Weißenfels, Stadtbibliothek, 9 Uhr: Maik Reichel liest aus Jan Bircks Kinderbuch „Storm oder Die Erfindung des Fußballs“.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Maik Reichel, Direktor der Landeszentrale für politische Bildung

Tel.: 0391 / 567-6450

E-Mail: maik.reichel@sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung

Magdeburg, 15.11.2018

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Maik Reichel
Direktor der
Landeszentrale für
politische Bildung
Leiterstraße 2
39104 Magdeburg
Tel.: +49 (0)391 567-6450
Fax: +49 (0)391 567-6464
E-Mail:
maik.reichel@sachsen-anhalt.de